

RECHTS
Ihr Traum wurde Wirklichkeit:
Laura Cruz da Silva und Ulli Scholz
entdeckten die portugiesische
Keramik im Urlaub und brachten
sie in die Arkaden.



PORTUGAL IN DEN ARKADEN

Wie ein Sommermärchen liest sich die Geschichte von *Vila Cerâmica*, zu finden in den Arkaden auf der Ecke Königsstraße/Rothenburg. Denn Laura Cruz da Silva und Ulli Scholz fanden ihre „Herzenskeramik“ im Urlaub. Und brachten sie auch für uns mit nach Hause.

TEXT BRITTA HEITHOFF

Im Sommerurlaub 2024 stießen Laura Cruz da Silva und Ulli Scholz am Strand in Portugal auf einen kleinen Keramikladen mit handgefertigtem Geschirr. Verkauft wurde dieses (und das ist typisch portugiesisch!) auf Kilobasis. Sofort begeistert von den Produkten, begannen die Reisenden aus Münster hier zu shoppen, nicht nur einmal, sondern mehrmals in diesem Urlaub. Sie starteten ein Spielchen: Derjenige, der dem Kaufpreis für den jeweiligen Einkauf mit seiner Schätzung (Menge/Kilo) näher kam, wurde am Abend vom schlechteren Schätzer zum Essen eingeladen. Ein paar Tage später standen das Paar in der Küche eines Ferienhauses in Braga – umgeben von mehreren Umzugskartons voller Geschirr. Für die eigene Wohnung in Münster, als Mitbringsel für Freunde und Familie – und mit den ersten hier nun schon gekauften Weihnachtsgeschenken.

PORTUGAL IN DEN ARKADEN

Mutig entschieden sie etwas später: Dieses Konzept bringen wir mit nach Münster! Nach dem Urlaub ging es auf den Spaziergängen mit goldenen Retriever Sepp durch die Straßen von Münsters Innenstadt – auf der Suche nach Leerstand und einem Ladenlokal für das Keramikkonzept. So trafen Laura

und Ulli dann auf ihre jetzigen Vermieter, die auch sofort von der Idee begeistert waren und die heutige Location anboten. Diese war perfekt und mit der Hilfe vieler Freunde und Verwandte eröffnete *Vila Cerâmica* Anfang November 2024 in den Arkaden.

Das in Portugal in der Nähe von Lissabon handgefertigte Geschirr kam sofort an, auch das „Kauf-nach-Kilo“-Konzept. Ebenso läuft das Geschäft mit aus Sojawachs gefertigten Kerzen in Bechern – erst spenden sie Licht, dann wird daraus der Kaffee genossen. Sehr beliebt sind auch die handgefertigten portugiesischen Vasen – weitere Ideen haben die Unternehmer schon in petto, zudem bieten sie Gastronomen und Unternehmen individualisierte Geschirrkreationen mit eigenen Farben und mit Logo. „Wir sind so froh, dass wir den eigentlich als *Pop Up* laufenden Laden weiterführen können!“, erzählt Laura Cruz da Silva. „Viele Kunden kommen regelmäßig herein um Sepp zu streicheln und natürlich (sie lacht) um ihre Bechersammlung zu erweitern ...“

RECHTS
Portugiesische Oase in den Arkaden Ecke
Königsstraße/Rothenburg. Auch Golden
Retriever Sepp fühlt sich sichtlich zuhause.

Fotos (5) Villa Cerâmica

